

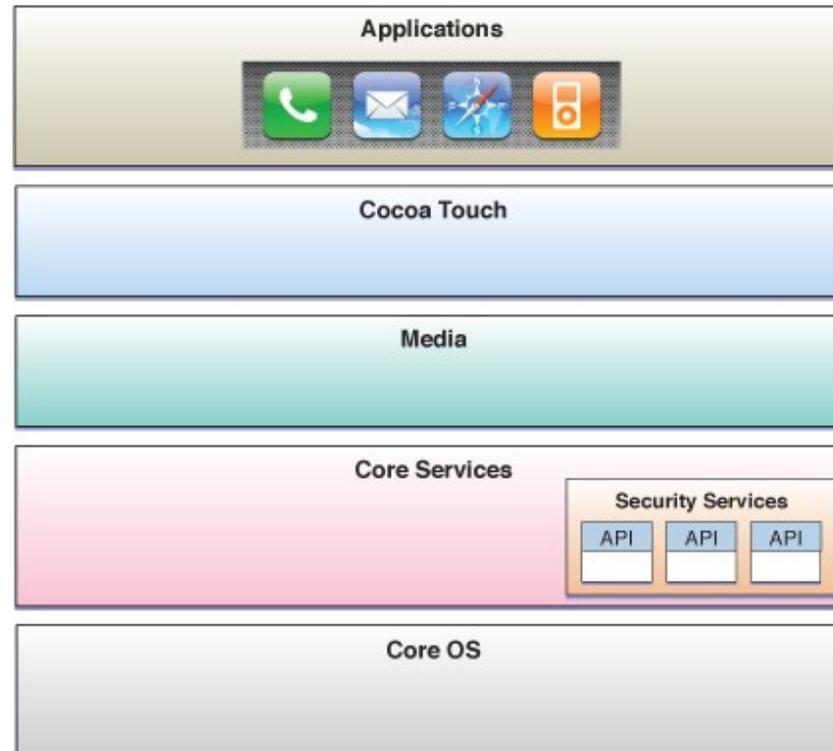
Sicherheit von Smartphone-Betriebssystemen im Vergleich

Andreas Jansche
Gerhard Klostermeier

Inhalt

- iOS
 - Sicherheitsmechanismen allgemein
 - Sicherheits-APIs
 - weitere Features
 - Probleme
- Android
 - Architektur und Sandboxing
 - Dateisystemverschlüsselung
 - Device Administration API
 - weitere Features
- Vergleich

Position im Schichtenmodell

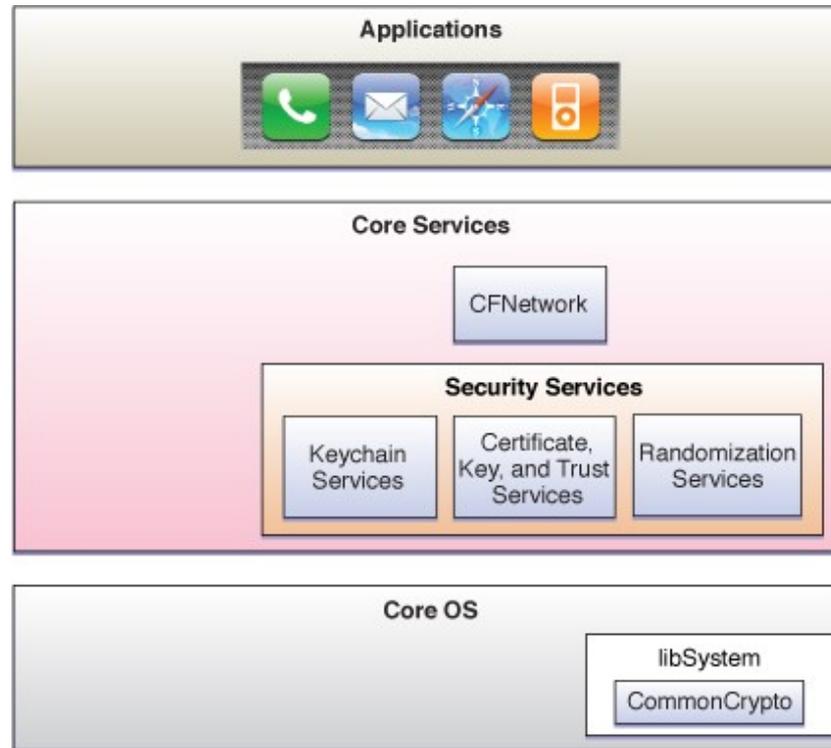


Quelle: <https://developer.apple.com>

Security Server

- Implementiert Sicherheitsfunktionen
 - *Root certificate trust management*
 - *Keychain*
 - Sicherheitsprotokolle
- Regelt Autorisierung
- Hat keine eigene API → Zugriff über andere APIs

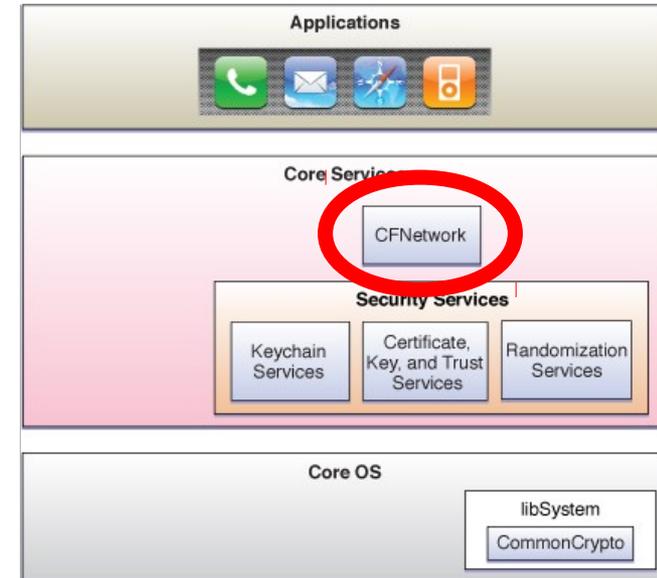
iOS Security APIs



Quelle: <https://developer.apple.com>

APIs – CFNetwork

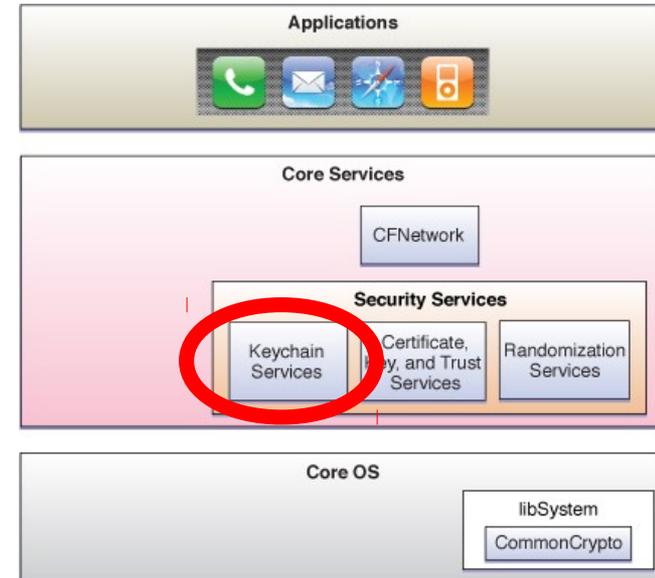
- High-level API
- Sichere Datenströme verwalten
- Authentisierungsinformationen an Nachrichten anhängen



Quelle: <https://developer.apple.com>

APIs – Keychain Services

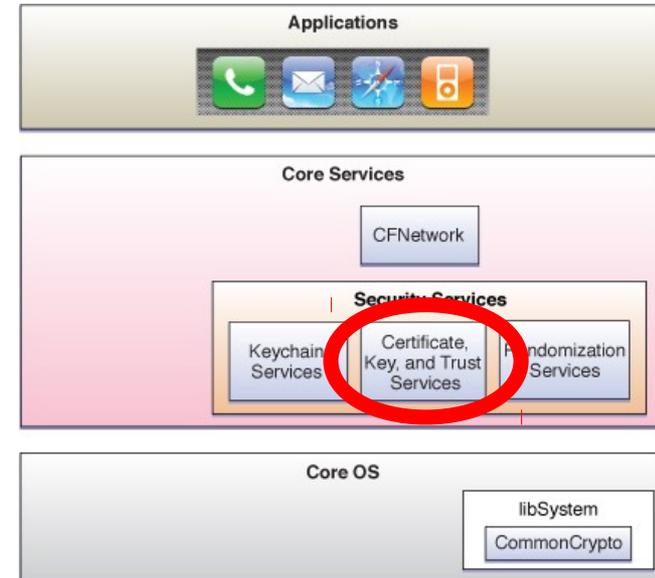
- „Schlüsselbund“
- Geheimnisverwaltung von Apple
- Geheimnisse sind z.B. Passwörter, Schlüssel, Zertifikate, etc.



Quelle: <https://developer.apple.com>

APIs – Certificate, Key, and Trust Services

- Stellt allgemein Sicherheitsfunktionen bereit:
 - Erstellen, lesen und verwalten von Zertifikaten
 - Zertifikate zu Geheimnisverwaltung (Keychain) hinzufügen
 - Verschlüsselungsschlüssel erstellen
 - Daten verschlüsseln und entschlüsseln
 - Daten signieren und Signaturen verifizieren
 - Vertrauensrichtlinien (trust policies) verwalten



Quelle: <https://developer.apple.com>

APIs – Randomization Services

- Generiert kryptographisch sichere Zufallszahlen
- Pseudo-Zufallszahlen
- Algorithmus kann nicht aus Zahlenfolge rekonstruiert werden



Quelle: <https://developer.apple.com>

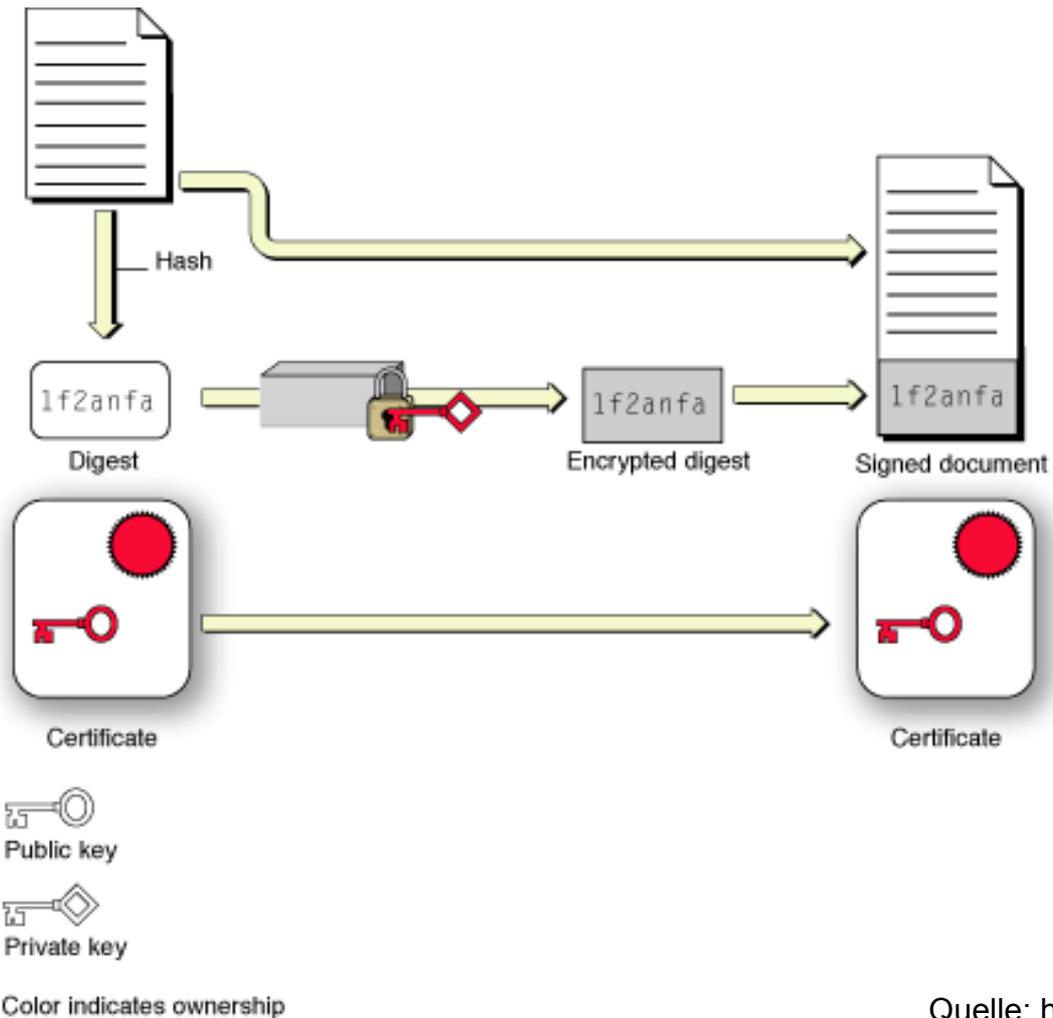
Sandboxing

- Anwendung wird von anderen isoliert
- Jede App wird in eine Sandbox installiert
- Anwendung kann nur auf eigene Dateien / Einstellungen zugreifen
- Kann nur seine eigenen Keychain-Geheimnisse sehen
- Kann nicht auf Hardware zugreifen
- Kann keine OS Ressourcen abgreifen
- Wenn eine App weitere Rechte haben will (z.B. Kontaktdaten-Zugriff), muss sie den Security Server fragen

Code Signing

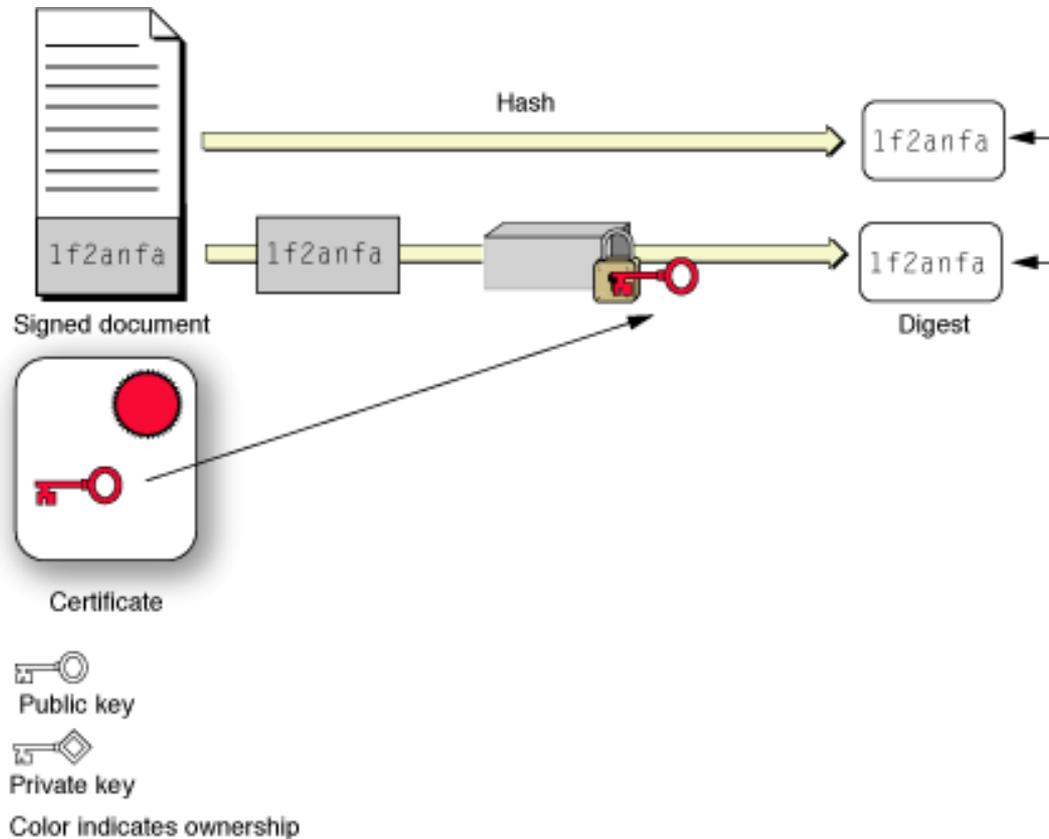
- Anwendungen werden digital signiert
- iPhone führt nur von Apple signierte Apps aus
- Manipulierte Apps werden ebenfalls nicht ausgeführt

Code Signing



Quelle: <https://developer.apple.com>

Code Signing



Quelle: <https://developer.apple.com>

App Store / Code Signing

- Harmlos aussehende App einreichen
- App wird nicht enttarnt und im App Store verteilt
- App kann heruntergeladen und installiert werden
- Eine Sicherheitslücke wird ausgenutzt → Unsignierter Code wird nachgeladen und ausgeführt

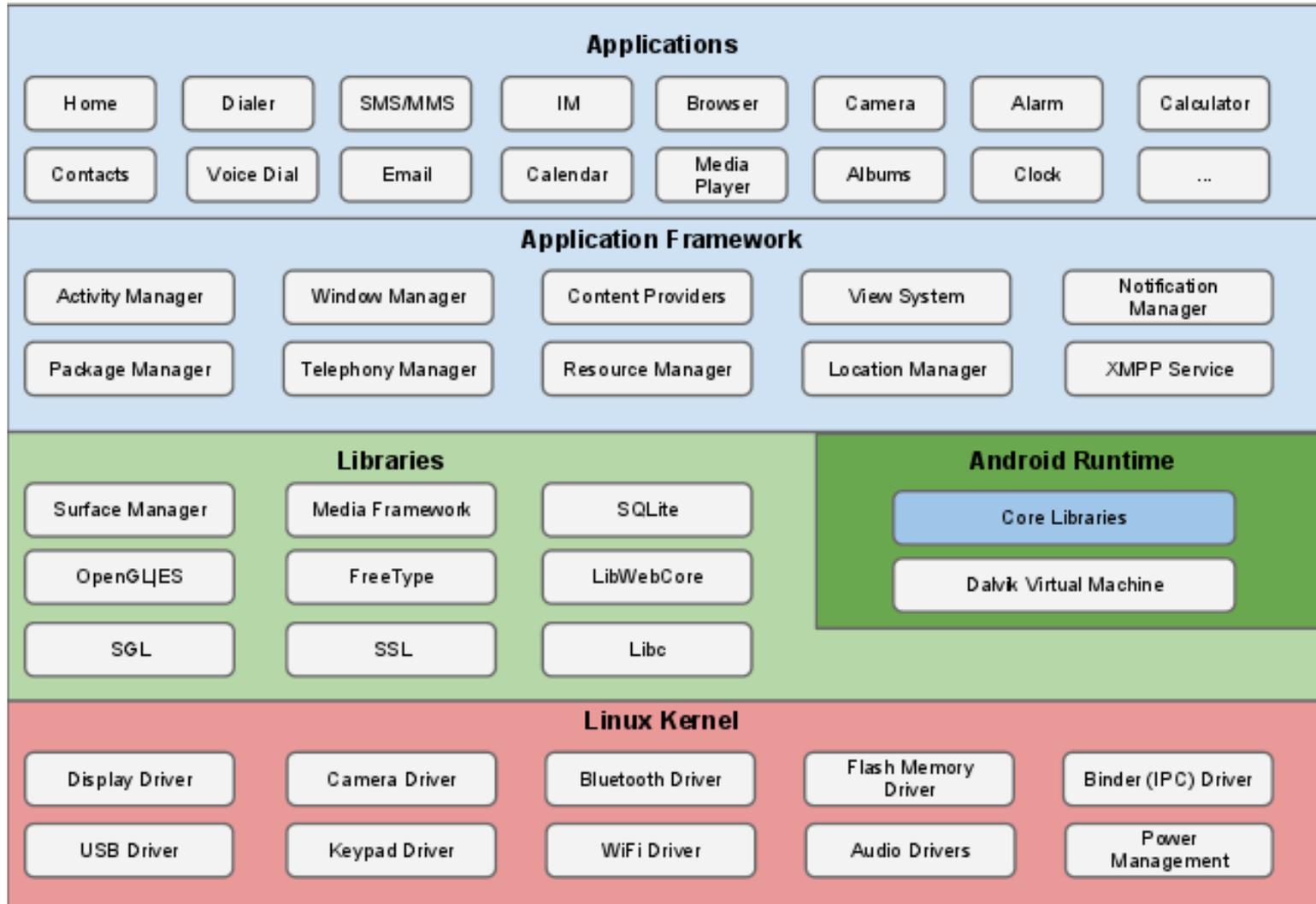
Jailbreak / Sandbox

- Überwinden von Nutzungseinschränkungen
- Möglich für fast jedes iOS Gerät
(außer iPhone 4S, iOS 5.0.1, bis jetzt...)
- Von Apple nicht signierte Apps können ausgeführt werden
- Anwendungen können auch von anderen Quellen installiert werden
- Sicherheitsrisiko liegt beim Benutzer

Android



Architektur



Quelle: <http://source.android.com/tech/security/index.html>

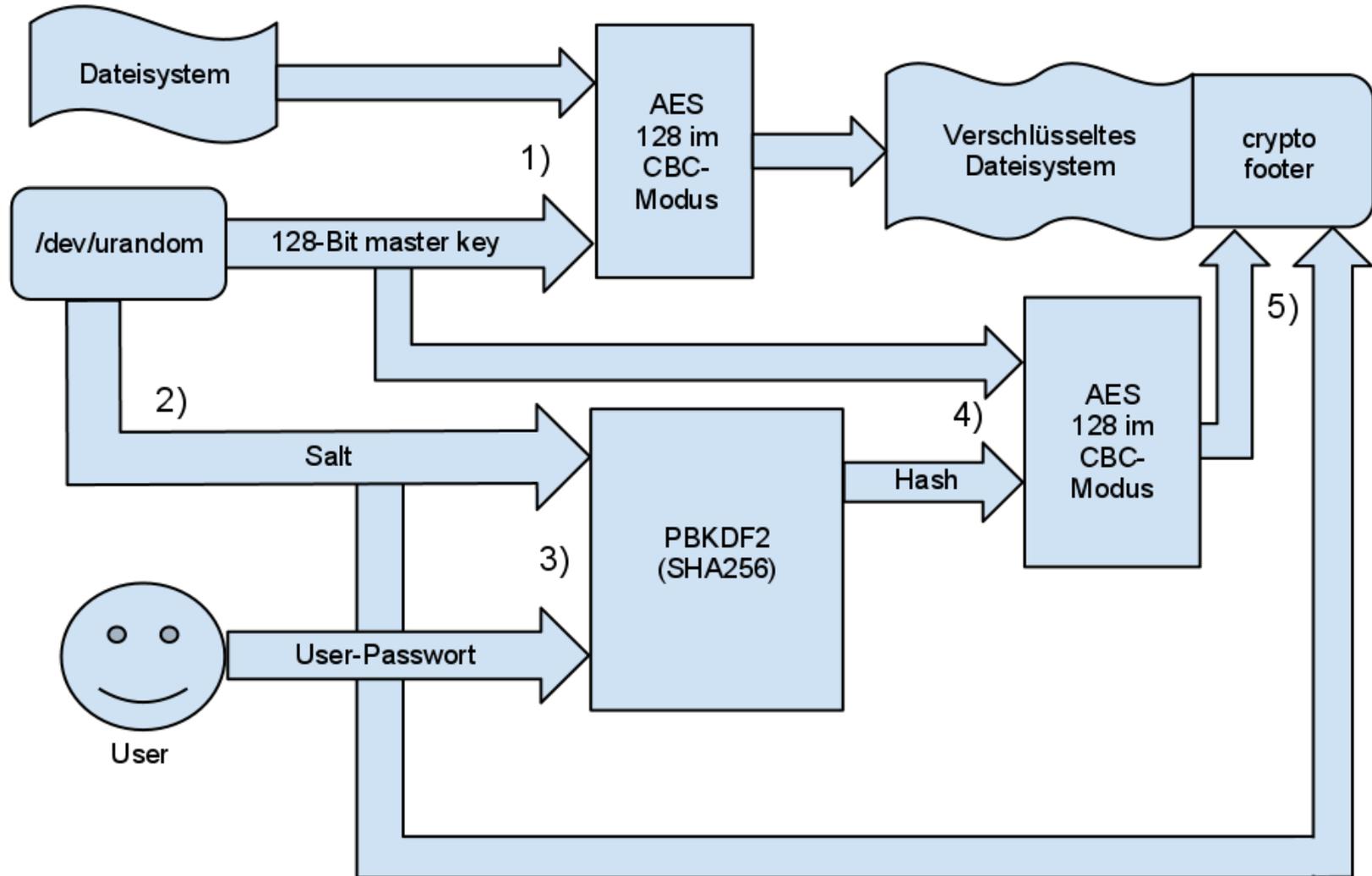
Sandboxing

- Grundlage: Benutzerkonzept von Linux (nicht VM mit eingeschränkten Rechten)
 - Jeder Benutzer hat UID
 - Prozesse eines Benutzer laufen unter dessen UID
 - Zugriffsrechte über diese UID geregelt
- Unter Android:
 - Jeder Prozess bekommt eine UID
 - Ressourcen des Prozesses vor Zugriff durch andere Prozesse geschützt
- Realisierung auf Kernel-Ebene
→ Gilt für die oberen 3 Schichten

Dateisystemverschlüsselung

- Ab Android 3.0
- AES128 und SHA256
- Nutzung eines User-Passwortes nötig

Dateisystemverschlüsselung



Device Administration API

- Konzept um BYOD sicherer zu gestalten
- Ab Android 2.2, danach erweitert

- Admin entwickelt App, welche Security Policies erzwingt
- App muss auf Gerät des Mitarbeiters installiert und aktiv sein
- Sind die Policies eingehalten: Zugang zu Systemen / Daten des Unternehmens

- Mögliche Policies:
 - Erzwingen eines User-Passwortes samt Passwortrichtlinien
 - Erzwingen einer Dateisystemverschlüsselung (ab 3.0)
 - Deaktivierte Kamera (ab 4.0)

weitere Features

- Android Security Program
- Maßnahmen gegen memory corruption
 - im System: ASLR, NX-Bit, ...
 - im SDK/Compiler: ProPolice, ...
- Rooten durch Installation eines modifizierten OS
→ Löschen der Nutzerdaten
- read-only Systempartition
 - Kernel, Libraries, Laufzeitumgebung, ...
- Safe Mode
 - Booten ohne Drittanbietersoftware

Vergleich

| | Android | iOS |
|--|---|--|
| Sandboxing |  Alles im Userspace, also auch für nativen Code |  |
| Verschlüsselung des Dateisystems |  ab v3.0 AES128,SHA256 |  |
| read-only Systempartition |  |  (siehe: [Mor10]) |
| Sicheres Booten (ohne Drittanbieter- Software) |  |  Vermutlich nicht, da andere Konzepte dies überflüssig machen |
| Sicherheitskonzept für BYOD |  Dev. Admin. API ab v2.2 |  Kaum von Apple, hauptsächlich über Drittanbieter möglich [Heil1b] |
| Nur signierter Code ausführbar |  Code Signing (nur durch Entwickler) |  Code Signing (durch Entwickler und Apple) |
| Kontrollierte App-Distribution |  Keine Kontrolle durch Google |  App Store |
| Maßnahmen gegen <i>memory corruption</i> |  |  (siehe: [Con11]) |

Fragen?